



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

„Ja zum Nürburgring“ e.V., Kölnstraße 221-225, 50321 Brühl

Brühl, den 19. Juni 2013

Förderkreis Nürburgring

Liebe Fans der Nürburgring-Rennstrecke,

unser Ziel, einen meistbietenden Verkauf der Rennstrecke zu verhindern, haben wir bisher leider nicht erreicht. Auch wenn wir weiterhin alle Möglichkeiten in dieser Richtung prüfen, so ist es uns jetzt wichtig, die aktuelle Situation zu bewerten und Perspektiven aufzuzeigen.

Die aktuelle Situation

Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass ein Verkauf der Rennstrecke verhindert werden kann. Doch dazu hätte es der ernsthaften und uneingeschränkten Unterstützung durch die Landesregierung und später der Insolvenzverwalter bedurft. Leider blieb diese aber weitgehend aus, so dass die Gespräche in Brüssel zu Alibiveranstaltungen verkamen. So machte zum Beispiel die Landesregierung gegenüber der EU keinen Gebrauch von den durch den Verein erstellten Gutachten, die zu dem durchaus durchsetzbaren Schluss kamen, die Rennstrecke aus dem Verkaufsprozess herauszulösen. Die Bundesregierung hatte – auch als unmittelbare Ansprechpartnerin der EU – ihre Bereitschaft zur Unterstützung erklärt, aber das Land hat nicht reagiert. Ohne Bund und Land hat der Verein aber kein Mandat bei der EU.

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300



„Ja zum Nürburgring“ e.V.

Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

Unsere Wünsche, Anforderungen und Forderungen gegenüber dem Land blieben erfolglos (siehe Korrespondenz und Gesprächsergebnis u.a. mit Frau Ministerin Lemke). Auch der Vorschlag des Bundes, unser als erfolgversprechend betrachtetes Konzept mit dem Land abzustimmen und es anschließend mit Bund, Land, Insolvenzverwalter und Verein gemeinsam bei der EU vorzulegen, lief ins Leere.

Stattdessen führen die Insolvenzverwalter im Auftrag des Landes und unter neutraler Begleitung des Bundes alleine nach Brüssel, ohne unser Gutachten und unsere Positionen einzubringen. Damit wurde der Bock zum Gärtner gemacht. Es konnte dabei gar nichts anderes herauskommen als ein Verkauf nach Höchstgebot ohne Einschränkung. Als dann endlich nach dem ersten Gespräch mit der Ministerpräsidentin doch noch ein Termin bei der EU veranlasst wurde, hatte dieses nur noch Alibifunktion. Erst wenige Tage vor diesem Termin erfuhren wir von dem bereits erfolgten Besuch der Insolvenzverwalter in Brüssel, bei dem bereits alles mehr oder weniger entschieden wurde. Wir haben den Termin nur noch wahrgenommen, damit uns die Politik nicht vorwerfen konnte, wir hätten uns dem geforderten Gespräch verweigert.

Um fünf nach zwölf wurde dann endlich, aber auch nur halbherzig, beschlossen, das mittlerweile bekannt gewordene Gesetz zu erlassen, das den freien Zugang zur Rennstrecke zu angemessenen Kosten garantieren soll. Das vorgelegte Gesetz kann aber nicht den gewünschten Zweck erreichen, wie sich bereits jetzt deutlich zeigt.

1. Der aktuelle Entwurf ist nicht praktikabel und muss noch erheblich modifiziert werden.
2. Das Gesetz wird nur bei einem Betreiber helfen, der sich dem Inhalt des Gesetzes schon von Hause aus grundsätzlich verpflichtet fühlt, die Verhältnisse kennt, für den langfristigen Erhalt steht und keine Gewinnabsichten hegt. Andere Betreiber werden keine Probleme haben, den Sinn des Gesetzes zu umlaufen.
3. Im Gesetz fehlt vollständig der Bezug zur Region, zu deren Unterstützung der Nürburgring einst gebaut und fast 90 Jahre lang betrieben wurde. Die Unterstützung der Region, ihrer Wirtschaft und Menschen, ist unverzichtbar.
4. Der Vizepräsident der EU-Kommission Almunia hat in seinem Schreiben etliche Bedenken zu einem solchen Gesetz angemeldet. So lässt sich beispielsweise der Zugang für die Industrie nicht durch dieses Gesetz festschreiben.
5. Eine endgültige Entscheidung der EU steht nach wie vor aus, und die Politik hat immer noch die Möglichkeit, aufgrund unserer Gutachten mehr zu erreichen.

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

Damit sind wir nun in der Situation, dass ein meistbietender Verkauf mangels Unterstützung bisher nicht verhindert werden konnte, und gleichzeitig eine Absicherung des Verwendungszwecks des Nürburgrings durch das im Entwurf vorgelegte Gesetz wenig erfolgversprechend ist.

Finden eines geeigneten Erwerbers

Darum müssen wir nun alles dafür tun, dass die Rennstrecke in Hände kommt, die im Sinne der von uns in den vorstehenden Punkten 2 und 3 genannten Prioritäten handeln.

Wir fordern daher die Landesregierung auf, wenigstens als kleinen und späten Versuch alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um diese Ziele zu unterstützen. Die Ausrede, sie habe dazu keine Möglichkeiten, lassen wir nicht gelten. Sie kann, wenn sie will, und wenn alle im Kabinett endlich mitziehen – sozusagen als kleine Wiedergutmachung.

Die Insolvenzverwalter wollen in Einzelgesprächen den Eindruck vermitteln, sie seien auch unserer Meinung. Doch dies dient nur dem Zweck, die Kritik zu entkräften. Ihr Handeln steht im Gegensatz zu ihren Äußerungen, da sie die Braut Nürburgring viel schöner und erfolgreicher schmücken, als sie ist, um sie möglichst teuer an den Mann zu bringen. Ihre vielen Fehler, Besonderheiten und Mängel werden verschwiegen.

Wir alle, die wir bisher dafür gekämpft haben, dass der Ring nicht verkauft werden sollte, sollten uns nunmehr mit allen Mitteln darauf konzentrieren, dass die Rennstrecke in die Hand eines Erwerbers kommt, der inhaltlich mit unseren Zielen übereinstimmt.

Das wird nur dann gelingen, wenn

Landesregierung und Insolvenzverwalter

vollinhaltlich mit uns übereinstimmen. Nicht in Worten, sondern in Taten, auch wenn es für den einen oder anderen zum persönlichen Nachteil ist.

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

Nur so ist eine langfristige Lösung und eine Beendigung des nun schon viel zu lange dauernden Konfliktes um den Nürburgring möglich. Die Unternehmungen des Projektes „Nürburgring 2009“ müssen sich losgelöst vom Monopol der Rennstrecke selber im freien Wettbewerb bewähren.

Förderkreis Nürburgring

Sollte ein Bewerber den Zuschlag erhalten, der unseren Vorstellungen von einem gemeinwohlorientierten Erhalt und Betrieb entspricht und über die nötigen finanziellen Mittel selbst verfügt, so wäre dies natürlich die beste Lösung.

Für alle anderen Fälle haben wir uns entschlossen, auch als Mitbewerber einzusteigen. Zu diesem Zweck haben wir einen Förderkreis Nürburgring ins Leben gerufen. Dieser soll finanzielle Mittel einsetzen, um

- selbst als Käufer aufzutreten, oder
- zusammen mit einem mit uns übereinstimmenden Bewerber als Käufer aufzutreten, oder
- einen mit uns übereinstimmenden Bewerber durch den Erwerb von Sonderrechten zu unterstützen und so Einfluss zu nehmen.

Eine zunächst unverbindliche Beteiligungserklärung am Förderkreis Nürburgring liegt als Anlage bei.

Die Zukunft der gesamten Region und des Breitensports hängt davon ab, was jetzt mit dem Nürburgring geschieht. Unabhängig von den kurzfristig gedachten Verkaufsüberlegungen ergeben sich hier Auswirkungen, die die Situation auf Jahrzehnte hin prägen werden. Es ist nicht der Scheich oder Oligarch, der zu fürchten ist. In fast jedem Fall wird der Verkauf an Privat sich über kurz oder lang zum großen Nachteil für den Nürburgring auswirken. Daher setzen wir nach wie vor alle unsere Kräfte ein, um eine verträgliche Lösung zu finden, die auf lange Sicht, und damit meinen wir Jahrzehnte, den Fortbestand des Nürburgrings als Strukturmaßnahme für den Sport und die Region sichern kann.

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

Jede Unterstützung ist uns auf diesem Weg willkommen.

Mit freundlichen Grüßen,

Otto Flimm
(Vorstandsvorsitzender)

Anlage: Beteiligungserklärung am Förderkreis Nürburgring

unterstützt durch die Initiative
„Freunde des Nürburgring e.V.“

unterstützt durch die Initiative
Tourismusverein Hocheifel Nürburgring e.V.

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300



„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Gemeinnützige Initiative zur Förderung des Nürburgrings

**Anlage zum Schreiben vom 19. Juni 2013:
Beteiligungserklärung am Förderkreis Nürburgring**

Beteiligungserklärung zum Erwerb bzw. zur Beteiligung am Erwerb bzw. zum Erwerb von Sonderrechten betreffend der Rennstrecke Nürburgring (Kurzstrecke und Nordschleife)

Hiermit erkläre ich /erklären wir unsere Beteiligung am Förderkreis Nürburgring

Name.....

Anschrift.....

Email.....

Ich bin/wir sind bereit, mich/uns mit €..... (in Worten
.....) zu beteiligen.

Diese Zusage ist eine Absichtserklärung und ist nur dann einzulösen, wenn ein Umsetzungskonzept im Sinne unseres Begleitschreibens vom 19. Juni 2013 vorgelegt wird.

Welches evtl. in Betracht kommende, mögliche Modell würden Sie bevorzugen (Mehrfachnennung möglich):

- Angebot zum Kauf der Rennstrecke
- Beteiligung bei einem nach unseren Vorstellungen agierenden Investor
- Erwerb von Sonderrechten bei einem Käufer

Ort, Datum

Unterschrift

**unterstützt durch die Initiative
„Freunde des Nürburgring e.V.“**

„Ja zum Nürburgring“ e.V.
Otto-Flimm-Straße
53520 Nürburg
Eingetragen im Vereinsregister
Amtsgericht Koblenz unter der
Registernummer VR 11080

Verwaltungssitz
Kölnstraße 221-225
50321 Brühl
Telefax: +49 (2232) 47354
Email: kontakt@ja-zum-nuerburgring.de
Internet : www.ja-zum-nuerburgring.de

**unterstützt durch die Initiative
Tourismusverein Hocheifel Nürburgring e.V.**

Bankverbindung:
Volksbank RheinAhrEifel eG
Geschäftsstelle Adenau
BLZ: 577 615 91
Konto-Nr. 605 417 300